



Im Oktober 2003 wurde der Kleine Konzertsaal am Standort Duisburg der Folkwang Universität der Künste eröffnet - in der Schalterhalle des ehemaligen Bankgebäudes.

Bereits das Foyer empfängt die Gäste mit einer einladenden Atmosphäre. Der Saal selber wurde unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes umgestaltet und um zwei Seitenflügel erweitert.

Zwei Trennwände, die je nach Orchestergröße geöffnet werden können und so den Bühnenbereich vergrößern, wurden in ansprechendem hellem Holz neu eingebaut.

150 weinrot gepolsterte Stühle, eine edle Wandvertäfelung in hellem Ahorn, die wunderschön restaurierte historische Stuckdecke – bereits optisch präsentiert sich der KLEINE KONZERTSAAL als kulturelles Schmuckstück. Die zwei Seitenflügel neben der Bühne und die Glasdecke über dem Auditorium verleihen dem Raum Weite und Freiheit. Aber seine wahre Größe offenbart der Saal, wenn die ersten Töne erklingen: in einer einzigartigen Akustik. Die Nachhallzeit entspricht der renommierter internationaler Häuser.

Der Konzertsaal überzeugt durch sein ausgewogenes, transparentes Klangbild und vermittelt einen Raumeindruck, bei dem sich die Zuhörer akustisch in das Geschehen einbezogen fühlen. Hier hört man mit Genuss zu.

#### \_Fläche

**Gesamtfläche des Saales ca. 215 m<sup>2</sup>**

**Bühnenfläche ca. 70 m<sup>2</sup>**

#### \_Max. Sitzplatzangebot

**150**

#### \_Beleuchtung

**Fest eingerichtete Konzertbeleuchtung**

**zusätzlich sind max. 48 Stromkreise über ein Lichtstellwerk regelbar.**

#### \_Ton

**Allgemeine Saalbeschallung**

**CD/MC/MD über Regelpult zuspelbar**

**Licht- und Tonregie für den Saal aus getrennter Kabine mit Sicht auf die Bühne steuerbar.**

#### **Adresse:**

**Konzertsaal Duisburg**

**Düsseldorfer Str. 19**

**47051 Duisburg**

Gebäudegrundriss

■ mietbarer Bereich

■ Gebäudeaufbau

